



© Österreichische Post/Christian Husar

Projektpartner

Franz Staberhofer (Leiter Logistikum FH OÖ) und Peter Umundum (Vorstand Österreichische Post AG).

reguläres Service zur Verfügung stellen werden“, kündigt Peter Umundum, Vorstandsdirektor für Paket & Logistik bei der Österreichischen Post AG, an. Ab dem Frühling 2023 können Handelsunternehmen wiederverwendbare Kartons und Taschen bei der Post mieten und diese beim Check-out ihren Onlinekunden als zusätzliche Versandoption anbieten. Die Händler können dabei selbst entschei-

Sauberer Kreislauf für Verpackungen

Nach erfolgreichen Tests kündigt die Post AG die Einführung der „Grünen Verpackung“ für 2023 an.

••• Von Britta Biron

WIEN. Vor einem Jahr haben die Österreichische Post und die FH Oberösterreich gemeinsam mit heimischen Handelsunternehmen dm, Interspar Weinwelt, Intersport, Tchibo und Thalia ein Pilotprojekt für wiederverwendbare Verpackungen im Online-Handel vorgestellt. Im Frühling startet der sechsmonatige Praxistest, im Zuge dessen mehrere Tausend Bestellungen abgewickelt und analysiert wurden. Die Testphase für die eigens entwickelten Weinverpackungen läuft noch bis Ende des Jahres.

Positives Ergebnis

In der Praxis hat sich gezeigt, dass zehn bis 20 Versandzyklen realistisch sind. Die Verpackungen aus recyceltem PET, die

theoretisch bis zu 100 Mal verschickt werden können, gehen vor Erreichen dieser Marke verloren. Dadurch kann die Langlebigkeit nicht optimal genutzt werden. Fazit daher: Verpackungen sollten vor allem günstig und funktional statt besonders langlebig sein.

Die Bereitschaft zur Rückgabe von Verpackungen ist stark abhängig von den angebotenen



© FH OÖ

Mitglieder des Forscherteams der FH OÖ mit getesteten Verpackungen.

Möglichkeiten. Mehr als die Hälfte der Empfänger bevorzugt die Rückgabe über den Zusteller oder die SB-Zonen der Post. Etwa 85% der Befragten wären bereit, für eine wiederverwendbare Verpackung im Schnitt vier Euro Pfand zu hinterlegen.

Die von der FH Oberösterreich durchgeführte Carbon Footprint-Analyse, die von der Herstellung bis zur Sammlung und Sortierung den gesamten Lebenszyklus der Verpackungen umfasst, fällt vor allem für jene aus Holzfasern positiv aus.

Lancierung im Frühling

„Das große Interesse unserer Versandkunden sowie die Ergebnisse und die positive Resonanz der Empfänger sprechen klar dafür, dass wir die ‚Grüne Verpackung‘ nächstes Jahr als

„

Der Praxistest war ein voller Erfolg. Die eingesetzten Verpackungen überstehen mehrere Versandzyklen und werden von den Bestellern zurückgeschickt.

Peter Umundum
Österreichische Post AG

“

den, ob sie die wiederverwendbare Verpackung zum normalen Preis, mit einem einmaligen Aufschlag oder mit einem Pfand anbieten.

„Wir hoffen, dass die Ergebnisse aus dem Pilottest eine Vielzahl an weiteren Handelsunternehmen dazu ermutigen, den Schritt Richtung wiederverwendbarer Verpackungen zu wagen. Damit können wir einen wichtigen Grundstein für das Funktionieren der Kreislaufwirtschaft legen“, erklärt Franz Staberhofer, Leiter des Logistikums an der FH Oberösterreich.